

Italienisch (IT)

Allgemeine Bildungsziele

Gemeinsame Bildungsziele Fremdsprachen

Der Fremdspracherwerb fördert die Entfaltung der Persönlichkeit und die interkulturelle Kompetenz der Lernenden:

Zum einen verweist der Fremdsprachenunterricht auf kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten und fördert so das Verständnis für andere Mentalitäten und Lebensformen.

Zum andern trägt er dazu bei, dass sich die Lernenden ihrer eigenen sprachlich-kulturellen Identität bewusst werden.

Der Fremdsprachenaufenthalt verlangt in erster Linie die spontane Kommunikation in der Fremdsprache. Der Aufenthalt macht den Studierenden aber auch deutlich, dass einerseits jede Sprache ein entsprechendes Weltbild widerspiegelt, andererseits Sprachen und Vorstellungen sich wandeln und gegenseitig bereichern können.

Nicht zuletzt fördert die Beschäftigung mit Fremdsprachen das logisch vernetzende Denken und weckt das Verständnis für die poetischen und ästhetischen Dimensionen der Sprache.

Bildungsziele Italienisch

Der Italienischunterricht ist sowohl von staatspolitischer als auch von soziokultureller Bedeutung: Er trägt zu einer verbesserten Kommunikation zwischen dem Tessin und der deutschen Schweiz bei und befähigt die Studierenden, sich im italophonen Raum sprachlich zurechtzufinden.

Der Italienischunterricht fördert die Offenheit gegenüber der italophonen Kultur sowie die Diskussions- und Kritikfähigkeit und weckt Freude am kreativen Umgang mit der italienischen Sprache.

Fachrichtlinien

Die allgemeinen Bildungsziele sollen durch sorgfältige und intensive Schulung der vier Grundfertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben) erreicht werden.

Der kommunikative Ansatz ist ebenso wichtig wie der grammatikalische. Mit multimedialen Hilfsmitteln und themenzentrierten fächerübergreifenden Angeboten wird im Italienischunterricht der Bezug zur Gegenwart hergestellt.

Mittels verschiedener Sozialformen wie Partner- oder Gruppenarbeit und Unterrichtsformen wie Blocktagen und Sonderwochen wird schülerzentriert unterrichtet und das selbständige, reflektierte Lernen der Studierenden gefördert.

Nach Möglichkeit können die Lernenden die Stoffwahl und Unterrichtsgestaltung mitbestimmen.

Richtziele

Grundkenntnisse

- über Basiswissen (Wortschatz und Grammatik) der italienischen Sprache verfügen
- wesentliche Aspekte der frankophonen Kultur und Literatur kennen
- persönliche Erfahrung im soziokulturellen Bereich sammeln

Grundfertigkeiten

Die vier Grundfertigkeiten sind gleichwertig und dienen dazu, komplexe Gedankengänge aufzunehmen (rezeptiv) und dazu argumentierend Stellung zu beziehen (produktiv).

Hörverstehen

(vom Globalen zum Detaillierten)

- dem gewohnten Sprechrhythmus eines frankophonen Sprechers folgen
- aus dem Zusammenhang die wesentlichen Informationen entnehmen
- die verfolgte Absicht erkennen
- die Bedeutung wichtiger unbekannter Wörter aus dem Kontext erschliessen
- in gegebenen Situationen und je nach Niveau auch die Einzelelemente erfassen

Sprechen

(von einfachen zu komplexen Sprechakten)

- Intonation und Aussprache weitgehend korrekt beherrschen
- an einem Gespräch situations- und partnergerecht teilnehmen und sich dabei zu einer Vielfalt von Themen äussern
- über Gehörtes und Gesehenes berichten und Informationen geben bzw. erfragen
- literarische Texte interpretieren und dazu persönlich Stellung nehmen

Lesen und Leseverstehen

(vom Einfachen zum Komplexen)

- verschiedene Textsorten phonetisch und rhythmisch korrekt vorlesen
- Lesestrategien zum Textverständnis entwickeln:
 - globales Lesen mit Blick auf Schlüsselwörter
 - genaues Erschliessen eines Textes aus dem Zusammenhang heraus
 - eigenständiges Benützen von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern
- nicht nur die wesentlichen Aussagen verstehen, sondern auch einen möglichen künstlerischen Gehalt feststellen

Schreiben

(vom Informellen zum Formellen)

- Notizen als Lern- und Erinnerungshilfe verfassen (zum Eigengebrauch)
- über sprachliche Mittel verfügen, um verständliche schriftliche Mitteilungen an (echte oder fiktive) frankophone Adressaten zu verfassen
- anspruchsvollere Texte verfassen unter Berücksichtigung des "code écrit" bzw. unter Respektierung sowohl der Sprachregister als auch der Orthographie- und Grammatikregeln

Grundhaltungen

- eigene Lernstrategien des Spracherwerbs entwickeln
- Selbstverantwortung übernehmen
- Bereitschaft zur Kritikfähigkeit zeigen
- dem Engagement, der Kreativität und der Innovation genügend Platz einräumen
- Offenheit und Neugierde gegenüber der frankophonen Kultur, insbesondere derjenigen der Westschweiz, bezeugen

1 Italienisch - Grundlagenfach

| Grobziele | Lerninhalte | Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen | Fächerkoordination Methodische Hinw. |
|---|---|---|---|
| <p>HÖRVERSTEHEN Hauptinformationen eines relativ langsam und deutlich gesprochenen Standard-Französischs erfassen (ESP A1/A2)</p> <p>Der Unterrichtssprache Italienisch folgen können</p> <p>SPRECHEN Sich auf einfache Art verständlich ausdrücken und beim Sprechen Sicherheit gewinnen</p> <p>Sich in korrekter Aussprache und Intonation ausdrücken lernen (ESP A1/A2)</p> <p>LESEN Vereinfachte Texte fliessend lesen und verstehen (Alltagssituationen) (ESP A1)</p> <p>Lesestrategien entwickeln</p> <p>SCHREIBEN Sich schriftlich in einfacher Form angemessen ausdrücken</p> <p>Den Zusammenhang zwischen Aussprache und Schreibweise begreifen</p> <p>GRAMMATIK Die für die italienische Sprache typischen Strukturen kennen und anwenden</p> <p>WORTSCHATZ Den (Grund-)Wortschatz erwerben</p> | <p>Tonträger zu Alltagsthemen</p> <p>Unterrichtssprache</p> <p>Rollenspiele zu Alltagssituationen</p> <p>Übungen zum freien Mitteilen von Erlebnissen und eigenen Standpunkten</p> <p>Ausspracheübungen Phonetische Schritt</p> <p>Lehrmittel Jugendbuch / Revue</p> <p>vereinfachte Texte</p> <p>Verfassen von einfacheren Texten (Bildbeschreibungen, kleinere Dialoge, Postkarten und Briefe) (ESP A1/A2)</p> <p>integrierte Grammatik (z.B. Zeiten)</p> <p>Wortschatz ca. 1000 Wörter</p> | <p>Eine persönliche Lern-technik entwickeln</p> <p><i>Kann Informationen mit geeigneten Mitteln gezielt suchen und finden</i></p> <p>mit Instrumentarien (Werkstatt usw.) umgehen können</p> <p>Karteikarten oder Ordner anfertigen</p> | <p>FK → EN / DE (Sprache reflektieren) (Treffpunkt)</p> <p>FK → DE (Grammatik, Strukturen) (Treffpunkt)</p> |

2 Französisch - Grundlagenfach

| Grobziele | Lerninhalte | Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen | Fächerkoordination Methodische Hinw. |
|--|---|---|--|
| <p>HÖRVERSTEHEN Stufengemässes gesprochenes Französisch verstehen (ESP A2/B1)</p> <p>Globalverständnis trainieren</p> | <p>Bild- und Tonmaterial zu aktuellen Themen (z. B. einfache Hörspiele, Chansons)</p> | <p>Lernstrategien in allen vier Fertigkeiten erweitern</p> | |
| <p>SPRECHEN In Alltagssituationen (Reisen, Arbeit, Familie, Hobbys, aktuelle Ereignisse) mündlich angemessen reagieren, vor allem berichten und Informationen erfragen (ESP A2)</p> | <p>Korrekte Aussprache und Intonation</p> <p>Rollenspiele</p> <p>Nacherzählen von gehörten und gelesenen Texten</p> | <p><i>Kann Informationen mit geeigneten Mitteln gezielt suchen und finden</i></p> | <p>FK → DE / EN</p> |
| <p>LESEN Kürzere leichte bis mittelschwere Texte mit korrekter Aussprache und Intonation lesen</p> <p>Das Globalverständnis trainieren</p> | <p>Einfache Lektüretexte (vereinfachte Texte)</p> | <p>mit zweisprachigem Wörterbuch arbeiten</p> <p><i>Medien: Kann selbständig verschiedene Lern- und Übungsprogramme nutzen</i></p> <p><i>Kann eine Lernplattform nutzen</i></p> | |
| <p>SCHREIBEN Sich sachbezogen klar und verständlich ausdrücken</p> | <p>Anwendung der erworbenen Grammatik</p> <p>Leichte bis mittelschwere schriftliche Textarbeit (z. B. Briefe, Bildbeschreibungen, Zusammenfassungen) (ESP A2)</p> | | |
| <p>GRAMMATIK Die grammatischen Kenntnisse erweitern und ausbauen</p> | <p>Erweitern der Kenntnisse der italienischen Grammatik</p> | <p>Grammatikbücher selbständig als Ratgeber benützen</p> | <p>FK → DE (Strukturen) (Treffpunkt)</p> <p><i>Medien: Kennt Medieneigenheiten (kognitive, emotionale, soziale, soziokulturelle)</i></p> |
| <p>WORTSCHATZ Den Wortschatz festigen und weiter ausbauen</p> | <p>Grundwortschatz erweitern (2000 Wörter)</p> | | |

3 Französisch - Grundlagenfach

| Grobziele | Lerninhalte | Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen | Fächerkoordination Methodische Hinw. |
|---|--|--|--|
| <p>HÖRVERSTEHEN Authentisches Standard-Italienisch verschiedener Sprecher global bis differenziert verstehen (ESP B1)</p> <p>SPRECHEN An Gesprächen situations- und partnergerecht teilnehmen</p> <p>Sich zu verschiedenen Themen äussern und eigenen Standpunkt begründen (ESP B1)</p> | <p>Authentisches Bild- und Tonmaterial (Radio- und Fernsehsendungen, verfilmte Literatur)</p> <p>Korrekte Aussprache und Intonation</p> <p>Verbesserung des mündlichen Ausdrucks durch Kurzvorträge, Nacherzählungen und Zusammenfassungen</p> | <p>sich im französischsprachigen Gebiet zurechtfinden und auf Alltagssituationen eingehen</p> <p><i>Medien:</i> <i>Kann Suchmaschinen und Kataloge im Internet unterscheiden und nutzen</i></p> <p><i>Kann das geeignete Medium zur Informationssuche wählen (Buch, aktuelle Presse, CD, Internet)</i></p> | |
| <p>LESEN Mittelschwere Texte mit korrekter Aussprache und Intonation lesen</p> <p>Globalen Sinn und Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Textzusammenhang erschliessen</p> <p>Verständnis verschiedener Haltungen, Standpunkte zu einem Thema (ESP B1)</p> | <p>Lektüre einfacher Originaltexte</p> <p>Vortragen von Gedichten und Szenen aus literarischen Vorlagen</p> | <p>Texte nach literarischen Grundsätzen analysieren</p> <p><i>Medien:</i> <i>Kann Informationen zuordnen und ihre Relevanz einschätzen</i></p> <p><i>Kann Vor- und Nachteile des Lernens mit digitalen Medien gegenüber anderen Lernformen abwägen</i></p> | <p>FK → DE / EN</p> <p><i>Medien:</i> <i>Kennt Medieneigenheiten (kognitive, emotionale, soziale, soziokulturelle)</i></p> |
| <p>SCHREIBEN Sich schriftlich in verschiedenen Formen präzise, differenziert und argumentativ ausdrücken (ESP B1)</p> | <p>Verbesserung des schriftlichen Ausdrucks durch Zusammenfassungen, Übersetzungsübungen und Verfassen von Texten</p> | <p>verschiedene Aufsatztechniken üben</p> | |
| <p>GRAMMATIK Die wichtigsten grammatikalischen Formen und Strukturen beherrschen und umsetzen</p> | <p>Abschluss der Grammatik</p> | <p><i>Medien:</i> <i>Kann selbständig verschiedene Lern- und Übungsprogramme nutzen</i></p> <p><i>Kann eine Lernplattform nutzen</i></p> | |
| <p>WORTSCHATZ Den Wortschatz erweitern mit spezifischen Ausdrücken aus der Literatur</p> | <p>Grund- und Aufbauwortschatz (3000 Wörter)</p> | <p>mit einsprachigem und/oder zweisprachigem Wörterbuch arbeiten</p> | |

4 Französisch - Grundlagenfach

| Grobziele | Lerninhalte | Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen | Fächerkoordination Methodische Hinw. |
|---|---|--|---|
| <p>HÖRVERSTEHEN Gesprochenes Französisch in seiner Vielfalt verstehen (ESP B2)</p> <p>SPRECHEN Möglichst korrekt, spontan, fließend und verständlich sprechen. Aktiv an Gesprächen und Diskussionen teilnehmen (ESP B2)</p> <p>Literarische Texte interpretieren und dazu persönlich Stellung nehmen</p> <p>LESEN Authentische literarische und nicht-literarische Texte korrekt lesen, deren sachliche Aussage verstehen und auch den künstlerischen Gehalt erfassen</p> <p>SCHREIBEN Authentische literarische und nicht-literarische Texte von allgemeinem Interesse schriftlich zusammenfassen und interpretieren (ESP B2)</p> <p>Texte schreiben, die sachlich klar verständlich, grammatikalisch korrekt sind und im Stil zum Inhalt passen</p> <p>GRAMMATIK Den Erwerb der grammatikalischen Metasprache vervollständigen</p> <p>WORTSCHATZ Die vier Fertigkeiten mit Grammatik und Wortschatz auf Niveau ESP B2 beherrschen</p> | <p>Einbezug der Medien: soziokulturelle Beiträge aus dem italophonen Raum</p> <p>Verbesserung des mündlichen Ausdrucks (z. B. Diskussionen, Vorträge)</p> <p>Werke von Autorinnen und Autoren der italienischen Literatur aus mindestens drei Jahrhunderten</p> <p>Individuelle Lektüre Sachtexte Textverständnisübungen</p> <p>Schulung des schriftlichen Ausdrucks durch Zusammenfassungen, Aufsätze und Übersetzungsübungen</p> <p>Repetition und Vertiefung der Grammatik</p> <p>Arbeit am Aufbauwortschatz (4000 Wörter)</p> | <p>rhetorische Elemente gezielt verwenden</p> <p><i>Medien:</i> <i>Kann die eigene Nutzung von Medien in der Gesamtheit erfassen und darüber sprechen</i></p> <p><i>Kann sein Konsumverhalten kritisch hinterfragen und das eigene Rollenverhalten erkennen</i></p> <p>Texte literaturgeschichtlich einbetten</p> <p>Wirkung rhetorischer Elemente in Texten erkennen und beschreiben</p> <p>Aufsatztechnik verfeinern Formelle Briefe (ESP B2)</p> <p><i>Medien:</i> <i>Kann selbständig verschiedene Lern- und Übungsprogramme nutzen</i></p> <p><i>Kann eine Lernplattform nutzen</i></p> | <p>FK → DE / EN</p> |

Fachspezifische Lehr- und Lernziele

Italienisch

| | |
|--|---|
| <p>1 Bedeutung des Italienischen für die mehrsprachige Schweiz erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kommunikation zwischen dem Tessin und der deutschen Schweiz fördern • die Sprachbarriere überwinden | <p>4 Literatur und Literaturgeschichte kennen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • authentische Texte verstehen und sie literaturhistorisch einordnen • Autorinnen und Autoren der verschiedenen literarischen Epochen kennen lernen |
| <p>2 Italophone Länder und Kulturen kennen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Italienischsprachige Medien nutzen • gelesene Werke visualisieren (Video, DVD) und die literarische Vorlage mit der Verfilmung vergleichen • italophones Alltagsgeschehen medial mitverfolgen (u.a. Zeitungen und Zeitschriften, Radio, TV) • Kulturvergleiche (z.B. Arbeitswelt, geschlechtsspezifische Rollen) | <p>5 Sprachstrukturen erweitern und in Bezug zu anderen Sprachen setzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Orthographie- und Grammatikregeln kennen und anwenden • Grammatikbücher als Ratgeber selbständig benützen • die Sprachen Deutsch, Italienisch und Englisch auf grammatikalische Unterschiede und Gemeinsamkeiten hin vergleichen |
| <p>3 Kommunikation üben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltagssituationen sprachlich bewältigen • verschiedener Sprachregister bewusst sein und solche situationsgemäss anwenden • Grund- und Aufbauwortschatz erweitern • Bewußtwerdung geschlechtsspezifischer Rollenverhalten | <p>6 Arbeitstechniken entwickeln und anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Lernstrategien entwickeln (z.B. Lernkartei, Mind Map) • verschiedene Textsorten verfassen (z.B. Zusammenfassungen, Beschreibungen) • den Umgang mit zweisprachigen Wörterbüchern beherrschen • einsprachige Wörterbücher benutzen können |